

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Mitglieder und Freunde,

Anfang Mai wurde Frau Karin Tschernich-Weiske als CDU Landtagskandidatin im Wahlkreis 27 einstimmig nominiert. Auch ihr sichern wir unsere volle Unterstützung im anstehenden Wahlkampf zu. Wir sind überzeugt, dass sie mit Kompetenz und Engagement unsere gemeinsamen Anliegen vertreten wird- sie kann sich unserer vollen Unterstützung im anstehenden Wahlkampf sicher sein.

Sicherlich haben Sie die Unruhe der letzten Landtagssitzung mitverfolgt. Leider kommt es vermehrt zu lauten Zwischenrufen und polemischen Einwüfen seitens einzelner Mitglieder anderer Fraktionen. Dieses Verhalten stört nicht nur die parlamentarische Arbeit, sondern untergräbt auch die notwendige Sachlichkeit in politischen Debatten. Umso wichtiger ist es, diesen Störungen mit Fakten, Argumentationsstärke und rednerischer Klarheit zu begegnen. Es war daher ein gutes Zeichen, dass unser Ministerpräsident klar und deutlich für Sachsen-Anhalt Stellung bezogen hat.



Doch auch innerhalb der eigenen Reihen müssen wir kritisch bleiben. Fehlverhalten darf nicht unter den Teppich gekehrt werden – Transparenz, Aufarbeitung und Konsequenzen sind unerlässlich, um das Vertrauen in unsere Arbeit zu erhalten.

Der Kreisvorstand hat sich in diesem Jahr bereits mehrfach zu gemeinsamen Sitzungen getroffen. Dabei besprechen wir aktuelle politische Entwicklungen, erarbeiten neue inhaltliche Schwerpunkte und planen Veranstaltungen – intern wie öffentlich. Um Sie, liebe Mitglieder, besser einzubinden, haben unser Vorstandsmitglied Michel Esser und der Vorsitzende der JU, Georg Günther, eine Mitgliederbefragung vorbereitet. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit – Ihre Sichtweise ist uns wichtig und bildet die Grundlage für unser kommendes Strategiepapier. Die Antworten können Sie wie vereinbart Ihrem Ortsverbandsvorsitzenden übermitteln. Bei Fragen zur Umfrage stehen Ihnen die OV-Vorsitzenden selbstverständlich zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Günter Luft herzlich zur Wahl zum Vorsitzenden der Senioren Union gratulieren. Gemeinsam mit Peter Müller, Christiane Nöthen, Rüdiger Krüger, Siegfried Rupietta und mir bildet er den neuen Vorstand. Ich freue mich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünsche uns allen konstruktive Impulse aus diesem wichtigen Gremium.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit- lassen Sie die Seele baumeln, sammeln Sie neue Kraft und genießen Sie jeden Sonnenstrahl.

Freundliche Grüße

Uwe Groneberg
Kreisvorsitzender



Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

laut unserer Geschäftsordnung und Satzung wird der Fraktionsvorstand der Stadtratsfraktion nach einem Jahr Amtszeit neu gewählt. Diese Wahl fand Anfang Juni im Kreis der Fraktionsmitglieder statt. Hier wurde der bisherige Fraktionsvorstand mehrheitlich im Amt bestätigt. Im Namen des Fraktionsvorstandes danke ich hiermit den Fraktionsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Wie sie sicherlich wissen, wurde der Haushalt 2025 bereits beschlossen. Aktuell gibt es jedoch noch keine offizielle Genehmigung von Seiten des Landes. So lange befinden wir uns also weiterhin in der satzungslosen Zeit, was uns gerade in Hinblick auf neue Projekte einschränkt. Allerdings wird es nach der Genehmigung des Haushaltes nicht besser werden, denn es ist damit zu rechnen, dass wir dann eine Haushaltssperre zu erwarten haben.

Laut aktueller Informationen aus der Stadtverwaltung beginnt man dort aber bereits mit den Vorbereitungen für den Haushalt 2026. Bleibt zu hoffen, dass die Vorbereitungen in diesem Jahr besser sind und sich die Debatte um den Haushalt nicht wieder auf ein halbes Jahr erstreckt!

Wir haben in unserer letzten Fraktionssitzung entschieden, die bevorstehende Sommerpause zu nutzen, um bereits erarbeitete Beschlussvorlagen für den Stadtrat und den Haushalt zu evaluieren und aufzuarbeiten. Des Weiteren plane ich, in den Sommermonaten gemeinsam mit Fraktionsmitgliedern, die Ortsverbände und Vereinigungen zu Gesprächen einzuladen oder mit Ihnen vor Ort in Ihren Ortschaften und Stadtbezirken ins Gespräch zu kommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sein können. Die Termine erfahren Sie bei den Vorsitzenden der Ortsverbände und Vereinigungen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und alles erdenklich Gute!

Ihr


Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau





MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

die vergangenen Wochen waren geprägt von intensiven Diskussionen und richtungsweisenden Entscheidungen im Landtag. Themen wie das Vergabegesetz, Migration, Änderungen des Medienänderungsstaatsvertrages, das Kommunalverfassungsgesetz, das Schulgesetz und die Bauordnung standen im Mittelpunkt der parlamentarischen Arbeit. Ein besonderer Erfolg ist die beschlossene Schulgeldfreiheit für die Podologen-Ausbildung – ein wichtiger Schritt, um diesen Gesundheitsberuf, in dem dringend Fachkräfte benötigt werden, attraktiver zu gestalten.

Anlässlich des Kindertages diskutierten Mitglieder des Sozialausschusses beim Arbeitsfrühstück der ‚Neinstedter Stiftung‘ im Harz über die Personalsituation in unseren Kitas. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Fachkraft-Kind-Verhältnis. Um die Qualität frühkindlicher Bildung zu sichern und Förderprogramme wie die Sprachförderung erfolgreich umzusetzen, müssen wir uns die Zusammensetzung der Personalschlüssel noch einmal genau anschauen.



Am 02. Mai haben wir mit einem Spendenstand auf dem Lily-Herking-Platz das Ehrenamt des DRK-Kreisverbandes Dessau-Roßlau e.V. unterstützt. Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Wasserwacht und vieles mehr – Ehrenamtliche leisten Unschätzbare. Mit der Aktion wollten wir einmal Danke sagen und auf den Einsatz ehrenamtlicher Arbeit aufmerksam machen. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an die Junge Union und an alle, die uns am Stand unterstützt und besucht haben.

Am 15. Mai übergab Minister Sven Schulze einen Fördermittelbescheid für zwei spannende Tourismusprojekte in Dessau-Roßlau. Ab 2025 wird das Bauhausjubiläum mit kreativen Maßnahmen wie Onlinekampagnen, Influencer-Marketing und einer Programmbroschüre beworben. Zusätzlich werden vier digitale Gästeterminale, unter anderem am Hauptbahnhof und am Bauhausgebäude, eingerichtet – ein starkes Signal für unsere Stadt und ein Schritt in Richtung moderner Tourismus!



Ende Mai feierte die Telefon-Seelsorge Dessau ihr 30-jähriges Bestehen. Drei Jahrzehnte, in denen Menschen in schwierigen Zeiten auf die Unterstützung vieler Ehrenamtlicher zählen konnten. Vielen Dank für Ihre Arbeit und weiterhin viel Kraft, Freude und Motivation.

Liebe CDU-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit – ob in der Ferne oder in unserer wunderschönen Heimat. Ich werde, gemeinsam mit meinem Team, vom **06. bis 07. August auf Sommertour durch meinen Wahlkreis** sein. Mit dem Lastenrad, Kaffee und Kuchen im Gepäck, freue ich mich auf spannende Besuche und Gespräche. Wenn Sie uns begleiten möchten oder einen Abstecher zu Ihnen

wünschen, melden Sie sich gerne telefonisch unter 0340 260 60 14 oder per E-Mail an buero@dr-anja-schneider.de.



Zum Abschluss lade ich Sie herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

- **09. August 2025, ab 18 Uhr: Grillen mit der JU Dessau-Roßlau, Innenhof Wahlkreisbüro**
- **02. September 2025, 15 – 17 Uhr, Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro**

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Neustart für Deutschland – wir bringen unser Land wieder nach vorne!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

die Welt verändert sich – und Deutschland verändert sich mit. Doch eines bleibt: Die CDU steht fest an der Seite unserer Partner und an der Seite der Ukraine. In einer Welt im Wandel verteidigen unsere Werte Freiheit, Offenheit, Sicherheit und Demokratie.

Friedrich Merz ist der erste deutsche Bundeskanzler seit Jahren, der bei einem Staatsbesuch in den USA sowohl höflich empfangen wurde als auch politisch deutliches Gewicht vermittelte. Beim Treffen mit US-Präsident Donald Trump in Washington ging es nicht nur um die transatlantischen Beziehungen – es ging um Europas Rolle in der Welt.

Wenige Wochen vor dem NATO-Gipfel in Den Haag, der am 24. und 25. Juni 2025 stattfindet, unterstreicht dieser Besuch: Deutschland wird seinen Platz als europäische Führungsmacht ernstnehmen – besonders angesichts des russischen Angriffskriegs und wachsender geopolitischer Risiken. Dort wird es nicht nur um militärische Zusammenarbeit gehen, sondern auch um die Frage: Wie schaffen wir Sicherheit in einer Welt, in der Russland einen Angriffskrieg führt – und Demokratien unter Druck stehen?

Die CDU-geführte Bundesregierung bleibt unmissverständlich. Bundeskanzler Friedrich Merz stellt immer wieder unmissverständlich klar: „Russland hat mit dem Angriff auf die Ukraine die europäische Friedensordnung gebrochen.“ Die Unterstützung für die Ukraine ist daher keine Option, sondern Pflicht. Deutschland liefert Waffen, unterstützt finanziell und übernimmt Verantwortung beim Wiederaufbau. Die Botschaft ist klar: Die Ukraine kämpft auch für unsere Freiheit – und sie soll diesen Kampf gewinnen können.

Wir setzen auf kluge Antworten gegenüber den Herausforderungen einer neuen Zeit. Sicherheit bedeutet heute mehr als Panzer und Soldaten. Es geht um den Schutz vor Cyberangriffen, um eine stabile und unabhängige Energieversorgung, um Frühwarnsysteme gegen hybride Bedrohungen und um Investitionen in moderne Verteidigungstechnologie. Genau hier setzt DIANA an – ein Innovationsprogramm, das Startups fördert, deren Technologien sowohl zivil als auch militärisch genutzt



werden können. Damit zeigt die NATO, wie Zukunftssicherheit entsteht. Deutschland übernimmt dabei eine aktive Rolle und unterstützt mit technologischem Know-how, finanzieller Unterstützung und dem politischen Willen, Sicherheit nicht nur zu fordern, sondern auch mitzugestalten. Das zeigt: Die CDU denkt modern voraus!

Die politisch motivierte Kriminalität in Deutschland ist auf einem Rekordniveau. Extremistische Gewalttäter machen auch vor Polizisten und Polizistinnen immer seltener halt. In einer aktuellen Stunde des Bundestages beklagte die CDU/CSU-Fraktion die Verrohung und drohte gesetzliche Maßnahmen an, wie sie im Koalitionsvertrag vereinbart sind. Diese umfassen eine Verschärfung des Strafrechts, mehr Befugnisse für Ermittler und einen einfacheren Datenaustausch zwischen allen Sicherheitsbehörden.

Gestern, am 15. Juni, wurde in Deutschland erstmals der Veteranentag begangen – ein Tag, der längst überfällig war. Mit ihm würdigen wir all jene, die in Bundeswehruniform unserem Land gedient haben – im In- wie im Ausland, im Einsatz wie im Alltag. Veteraninnen und Veteranen verdienen mehr als stilles Gedenken. Sie verdienen sichtbare Anerkennung,

Respekt und Dankbarkeit für ihren oft entbehrungsreichen Dienst, für ihren Einsatz für Frieden, Sicherheit und Freiheit.

Der gestrige Tag ist daher ein wichtiges Signal – nicht nur symbolisch, sondern auch politisch. Denn es braucht nicht nur Worte, sondern auch konkrete Unterstützung, wenn Soldatinnen und Soldaten aus dem Dienst ausscheiden, körperlich oder seelisch gezeichnet zurückkehren oder schlicht den Weg in ein ziviles Leben suchen. Als Union begrüßen wir die Einführung dieses Tages ausdrücklich. Er ist ein Schritt zu einer Kultur des Respekts – und ein Zeichen, dass der Dienst in der Bundeswehr nicht vergessen, sondern wertgeschätzt wird.

Am gestrigen Gedenktag wurde den Bundeswehrangehörigen und Veteranen gedankt. Sollte man auch den NVA-Veteranen gedenken, die ihren Dienst in der DDR geleistet haben? Was denken Sie darüber? Ich freue mich auf Ihre Gedanken dazu. Schreiben Sie mir gerne.

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Mit den besten Grüßen



Ihr und Euer Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ende April fiel auf der Iberischen Halbinsel flächendeckend der Strom aus und Millionen Menschen in Portugal und Spanien waren betroffen. Ostern 2024 standen rund 40.000 Menschen im Landkreis Wittenberg über die Feiertage ohne ausreichendes und sauberes Trinkwasser da, weil bei Bauarbeiten eine Hauptwasserleitung beschädigt worden war. Hackerangriffe auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld oder auf das Krankenhaus Wittenberg sind uns noch in unguter Erinnerung: Wir müssen nicht alarmistisch sein um zu verstehen, dass wir alle täglich außergewöhnlichen Notsituationen gegenüberstehen





können. Aber wir können uns informieren und vorbereiten! Deshalb hatte ich gemeinsam mit der FFW Coswig am 25. April zu einer Veranstaltung „Blickwinkel: Ziviler Schutz“ eingeladen. Die Feuerwehr stellte den etwa 50 Besuchern anschaulich ihr ABC-Schutzkonzept und die dazugehörige Technik vor. Außerdem informierte eine Vertreterin des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über allgemeine und organisatorische Aspekte des Zivilschutzes, gab aber auch ganz praktische Tipps, was jeder Einzelne tun kann (Haben Sie ausreichend Wasservorräte, Konserven, Kerzen, Batterien und ein autarkes Radio im Haus?).

Stichwort Freiwillige Feuerwehren: Während einer der letzten Stadtratssitzungen in Oranienbaum-Wörlitz konnte ein neues Einsatzfahrzeug präsentiert werden. Für mich als ehrenamtliche Stadträtin sind das die erfreulichen Momente, denn die Wehren sind auf eine aufgabengerechte Ausstattung angewiesen. Die angemessene finanzielle Beteiligung des Landes ist und bleibt ein Streitpunkt zwischen Land und Kommune. Schöner Ausblick: Auch die FFW Serno wird ab Mitte Juni über ein neues Löschfahrzeug verfügen.

Die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost in Dessau-Roßlau lädt regelmäßig zu ihrem „Politik-Talk“ ein. Wann immer ich kann, versuche ich eine Teilnahme einzurichten. Diesmal wurde der Halbjahresbericht vorgestellt. Leider stiegen die Arbeitslosenzahlen (ALG I) um 14,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Zurzeit meldet die Bundesanstalt nur Betriebsschließungen aber keine neuen Betriebs-Anmeldungen. Um dem entgegenzuwirken, brauchen wir dringend eine Änderung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Bund. Hoffentlich kann auch Sachsen-Anhalt mit der von der CDU initiierten Lockerung seines Vergabe-Gesetzes einen Aufschwung befördern. Gleichzeitig verzeichnen wir einen Fachkräftemangel, der unter anderem daraus resultiert, dass 45% der Arbeitssuchenden "keinen verwertbaren Berufsabschluss" haben. Natürlich werden hier Qualifizierungsmaßnahmen der Bundesanstalt angeboten. Und noch etwas treibt mich dabei um: Nur ganz wenige Absolventen der Hochschule Anhalt bleiben nach dem Studium im Land. Ein ganz ähnliches Phänomen hatten wir schon bei meiner Veranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung „Landärzte gesucht“ konstatiert. Dieses Thema habe ich aus der Veranstaltung der Arbeitsagentur mitgenommen und einen Termin mit Prof. Dr. Koppers und Prof. Dr. Bagdahn von der Hochschule vereinbart. Inzwischen haben wir uns schon zweimal getroffen und diskutieren intensiv darüber, wie man mehr Absolventen halten und wie das Land einen Mehrwert aus der Ausbildung internationaler Studenten generieren kann. Übrigens: Der Mythos "Work-Live-Balance" lässt sich bei den Azubis im Arbeitsamtsbezirk nicht bestätigen, auch die Ausbildungsvergütung spielt für das Ausbildungsinteresse oder den Abbruch einer Ausbildung nur eine untergeordnete Rolle. Wichtiger sind den Jugendlichen die Ausbildungsqualität und das Team. Ein Hoch auf unsere Jugend an dieser Stelle!



Vor meiner Nominierung als CDU-Landtagskandidatin 2026 für den Wahlkreis 27 (die CDU Dessau-Roßlau hat bereits darüber berichtet) am 9. Mai, war ich tagsüber als rechtspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion beim Direktor im Amtsgericht Dessau, das nun über eine Außenstelle in einem Container-Bau hinter dem Landgericht Dessau verfügt. Der gewaltige Wasserschaden im historischen Gebäude des Amtsgerichts bedarf leider einer jahrelangen Trockenlegung und Sanierung. Das Land Sachsen-Anhalt hatte diese Container zur Wiederverwendung erworben und erstaunlicherweise sieht man in den zwei Sitzungssälen überhaupt nicht, dass sie aus

Containern bestehen. Beim anschließenden Besuch bei der Direktorin des Finanzgerichts Dessau hat mich das sehr spezialisierte Rechtsgebiet besonders fasziniert. Auch eine "Hausaufgabe" wurde mir mitgegeben: Die Martin-Luther-Universität bildet nicht im Steuerrecht aus. Müssen wir hier ein Auge darauf haben, ob wir das in Zukunft ändern sollten?



Schöne Abgeordneten-Anlässe sind Jubiläen. Zunächst freute ich mich über die Einladung zum 35-jährigen Jubiläum des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau. Was für eine großartige Veranstaltung mit 250 Teilnehmern inklusive Ministerpräsidenten und Landwirtschaftsminister! Die Jagd und das Jagdrecht gehören zur DNA der CDU und das wird auch so bleiben.

Und dann feierte das Dessau-Wörlitzer Gartenreich sein 25-jähriges Jubiläum als UNESCO-Welterbe mit einem Festakt. Wenige Tage später wurde in Wörlitz die Ausstellung "Vulkane, Götter, Großsteingräber" im Haus der Fürstin eröffnet. Sie ist in dem großartig sanierten Haus bis zum 30.11.25 zu sehen. Die Ausstellung setzt spannende Einzelstücke in Szene und feiert die vielen Facetten des Gartenreichs. Also: Eine dringende Empfehlung von mir. Ich selbst werde mir alles noch einmal ganz in Ruhe ansehen und mit allen Sinnen genießen.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de
 Facebook: @karintschernichweiskecd
 Fotos:
 Blickwinkel Zivilschutz in Coswig mit Mitgliedern der FFW Coswig,
 Frau Bychara-Hahn vom BBK, Tobias Krull MdL

 Am Amtsgericht Dessau mit Containern
 35-Jahre Jagdverband

SENIOREN UNION

„Dessau-Roßlau`s Senioren-Union ist wieder aktiv.“

Am 4. Juni 2025 fand eine Mitgliedervollversammlung der Senioren-Union Dessau-Roßlau statt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde:

Kreisvorsitzender:
 Stellv. Kreisvorsitzender:
 Beisitzer/in:

Günter Luft	
Peter Müller	
Christiane Nöthen	Uwe Groneberg
Rüdiger Krüger	Siegfried Rupietta





Ich möchte anmerken, dass alle Mitglieder des neuen Vorstandes mit jeweils 100% der Stimmen gewählt wurden. Wenn das kein guter Start ist.

Die Mitglieder des Vorstands kommen aus allen Regionen der Stadt Dessau-Roßlau und haben alle einen unterschiedlichen beruflichen Hintergrund. Uns eint jedoch die Idee/ der Antrieb, als Senioren-Union in der Stadt wieder sicht- und hörbar zu werden und letztlich die CDU insgesamt ein Stück weiter voranzubringen.

Der bis Ende 2023 tätige Kreisvorsitzende Vinzent Konietzke hat auf der Versammlung einen imposanten Rückblick auf die Arbeit der Senioren-Union im Zeitraum 2018–2023 gegeben. Da kann ich nur sagen: Hut ab und nochmals vielen Dank! Er hat uns als neuem Vorstand einiges mit auf den Weg gegeben, das wir auch weiterführen werden. Es wird aber auch Neues entstehen. Das wurde ersichtlich bei der Vorstellung der einzelnen Kandidaten vor der Wahl und auch in der anschließenden kurzen Diskussion nach der Versammlung.

Der Vorstand wird sich das erste Mal im Juli/ August 2025 treffen. Hier werden alle Ideen gesammelt und letztlich als „Arbeitspapier“ bis zu unserem nächsten Höhepunkt – den Landtagswahlen 2026 – aufgesetzt.

Dabei möchte ich als Vorsitzender dazu beitragen, dass alle Aktivitäten der CDU in Dessau-Roßlau und die aller anderen Organisationen wie JU, Frauen-Union und SU untereinander abgestimmt werden mit dem Ziel, dass beide Landtagskandidatinnen wieder in den Landtag einziehen und die CDU mit einem respektablen Ergebnis vor der AfD landet.

Ich weiß, dass das kein Selbstläufer wird. Aber es ist machbar. Und wenn wir als erfahrene ältere Generation sehen oder merken, dass etwas in unserem Sinne schief läuft, dann müssen wir es artikulieren, und zwar solange, bis das Gegenüber es kapiert hat – und sei es die Ministerin aus den eigenen Reihen. Aber fangen wir erst einmal in unserer eigenen Stadt an – da gibt es genug zu tun.

Ich persönlich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf die neue Aufgabe – mit dem Vorstand wird mir da nicht bange.

In diesem Sinne verbleibe ich mit vielen Grüßen

Günter Luft
Kreisvorsitzender Senioren-Union



P.S.: Wen ich mit diesen Zeilen angesteckt habe, der melde sich bitte bei Anne Neumann in der Geschäftsstelle.

BERICHT AUS DEM ORTSVERBAND Nord-Ost

2. OV-Nord Ost Fahrradtour am 15. Juni 2025

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, unternahm der OV-Nord Ost eine Fahrradtour durch die malerische Landschaft den Fürst Franz Radweg entlang.

Die Tour begann um 14 Uhr am Rathaus in Dessau. Wir starteten in Richtung Norden, fuhren am ehemaligen Landhaus vorbei, querten die Mulde und radelten weiter zum Leiner Berg.

Nach etwa 10 Kilometern erreichte wir den Leiner Berg, wo wir eine kurze Pause einlegten.

Anschließend fuhren wir über das Luisium zur Gaststätte Riekchen. Dort gab es Abendessen und einen kräftigen Regenschauer.

Nach dieser Stärkung trennten sich unsere Wege und jeder strebte den Heimweg an.

Die Fahrradtour war eine tolle Gelegenheit, frische Luft zu schnappen, die Natur zu genießen und sich sportlich zu betätigen. Gleichzeitig kamen wir ins Gespräch zu verschiedenen Themen und konnten Teile des Dessauer Weltkulturerbes genießen.

Wir planen, als OV weitere Touren zu veranstalten.

Ich bedanke mich bei allen OV Mitgliedern und den Gästen für diese schöne Radtour.

Philipp Möbius
Ortsverband Vorsitzender

TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
Juli und August Sommerpause		Treffen Ortsverband Süd
Juli Sommerpause 05.08. (Uhrzeit folgt)	Bei Frau Dr. Schneider zu Hause	Treffen OV Sieben Säulen
12.07. (Uhrzeit folgt)	Wird noch bekannt gegeben	JU -Sommerfest öffentlich

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
25.08. (Uhrzeit folgt)	Gemeinde und Diakoniezentrum Georgenstraße	Mitgliedervollversammlung
18.08. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
30.09. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
03.11. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
01.11. – 17 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
05.12. (Uhrzeit folgt)	Wird noch bekannt gegeben	CDU-Adventsfeier





INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU -Stadtratsfraktion



TERMINE CDU Sachsen-Anhalt

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
15.08. – 17:30	Mittellandhalle Barleben Breiteweg 147, 39179 Barleben	Sommerfest (Anmeldung erforderlich -> rueckmeldung@cdulsa.de)
01.11.	Wird noch bekannt gegeben	Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste
29.11.	Wird noch bekannt gegeben	Landesparteitag

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de – E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20

EINLADUNG


DIE SACHSEN-ANHALT-PARTEI



Sommerfest

DER CDU SACHSEN-ANHALT
15. AUGUST 2025
MITTELLANDHALLE BARLEBEN

#Vorfreude

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Sachsen-Anhalt,

wir laden Sie herzlich ein – zum CDU-Landessommerfest 2025, gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband Börde und unserer Europaabgeordneten Alexandra Mehnert, am 15. August im Innenhof der Mittellandhalle in Barleben.

Dieses Fest ist eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Gesichter kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Wir freuen uns sehr darauf, Sie dort persönlich wiederzusehen! Gemeinsam zu feiern, tut gut. Aber wir wissen auch: Vor uns liegen große Aufgaben.

Sachsen-Anhalt steht vor wichtigen Weichenstellungen. Die Landtagswahl 2026 rückt näher – und wir wollen die gute Entwicklung unseres schönen Bundeslands weiterhin prägen. Was es jetzt braucht, ist eine Politik, die Haltung zeigt. Die Orientierung gibt. Die nicht wackelt, wenn es schwierig wird. Dass wir das als CDU können, haben wir in den vergangenen Jahren mit unserem Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff und unseren CDU-Ministerinnen und Ministern immer wieder bewiesen. Jetzt heißt es: gemeinsam weitergehen.

Wir als CDU Sachsen-Anhalt sind bereit. Und ich weiß: Viele von Ihnen sind es auch. Also – packen wir es an. Mit klarem Kurs. Mit Mut. Mit Herz. Für unser Sachsen-Anhalt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie, auf gute Gespräche, ein lebendiges Miteinander und einen Abend, der uns allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Für Musik, kulturelle Umrahmung, lokale Besonderheiten und Angebote sowie für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

Bis bald in Barleben – herzlichst,

Sven Schulze

Ihr Sven Schulze
Landesvorsitzender der CDU
Sachsen-Anhalt im Namen des
gesamten CDU-Landesvorstandes

